

4. Dezember 2017, 04:38

## Kunstwerkstatt Kubeis gibt Kunstschaffenden Stabilität und Halt



Mel Sommerhalder aus Cham präsentiert ihre aus Papiermaschee geschaffenen Werke. (Bild: Stefan Kaiser (Zug, 1. Dezember 2017))

**KUNST - 35 Menschen mit psychischen, kognitiven oder körperlichen Beeinträchtigungen haben sich künstlerisch mit dem Thema «im Gleichgewicht» auseinandergesetzt. Ihre Werke sind in der Altstadtthalle Zug ausgestellt.**

Martin Mühlebach

[redaktion@zugerzeitung.ch](mailto:redaktion@zugerzeitung.ch)

Kubeis – die Kunstwerkstatt an der Lorze in Cham bietet Menschen mit einer Beeinträchtigung die Möglichkeit, sich künstlerisch zu betätigen. Während rund zwei Jahren haben sie zum Thema «im Gleichgewicht» 130 Bilder und Objekte geschaffen, die bis zum 9. Dezember in der Altstadtthalle in Zug zu bestaunen sind. Barbara Bachmann, die mit dem Kubeis-Betriebsleiter Lukas Meyer und vier renommierten Künstlern den Kunstschaffenden mit Rat und Tat zur Seite steht, betonte am Donnerstag anlässlich der gut besuchten Vernissage: «Das Ziel unserer

Tagesstätte ist es, den Fokus auf die Kultur zu legen. Nebst der künstlerischen Ebene legen wir auch grossen Wert auf die soziale Ebene.»

Die Zugehörigkeit und der Zusammenhalt innerhalb von Kubeis solle dem Leben der Kunstschaffenden Halt und Stabilität verleihen. Dass dies vorzüglich gelingt, bestätigt die in der Chamer Tagesstätte arbeitende Darlene Wildhaber aus Lachen. Die gebürtige Kanadierin sagt: «Kubeis ist für mich ein Grund, trotz harter Schicksalsschläge jeden Morgen wieder aufzustehen und weiterzumachen.» In der Ausstellung hängen vier von Darlene Wildhaber mit Kohle und Grafit gezeichnete Charakterköpfe, auf deren Gesichtern das Leben seine Spuren hinterlassen hat.

## «Wie eine gut funktionierende, intakte Familie»

Mel Sommerhalder aus Cham zieht die Ausstellungsbesucher mit aus Papiermaschee geschaffenen Werken in ihren Bann. Ihre grossen und kleinen zu einem geschlossenen Ring zusammengefügt Kugeln nennt Sommerhalder «Die Kette der Riesen». Erklärend sagt sie: «Ich trage seit 15 Jahren eine ringförmige Kette aus Glasperlen. Sie hat mich inspiriert.» Geradezu sensationell ist, wie die Künstlerin dem ansonsten gruseligen Blobfish zu einem ausgewogenen, schönen Antlitz verholfen hat. Von ihrem Wirken in der Tagesstätte Kubeis schwärmt Mel Sommerhalder in den höchsten Tönen. «Kubeis bietet die Möglichkeit, Projekte zu realisieren, die sonst nicht zu realisieren wären. Sowohl aus finanziellen als auch aus räumlichen Gründen. Noch viel wichtiger aber ist für mich die Tatsache, dass ich in dieser Tagesstätte gute Freunde gefunden habe. Wir sind wie eine gut funktionierende, intakte Familie, in der jede und jeder die im Leben nötige Stabilität und einen sicheren Halt findet.»

Barbara Bachmann traf den Nagel auf den Kopf, als sie an der Vernissage betonte: «Das künstlerisch kreative Schaffen zum Thema «im Gleichgewicht» war, ist und bleibt eine spannende Möglichkeit, um sich in einen inneren Dialog mit sich selbst zu begeben und in Beziehung zur Welt zu setzen.»

### **Hinweis**

Die Ausstellung «im Gleichgewicht» in der Altstadtthalle Zug ist wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag von 15 bis 19 Uhr und Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Finissage ist am Samstag, 9. Dezember, von 11 bis 15 Uhr.

### **Diesen Artikel finden Sie unter:**

<http://www.luzernerzeitung.ch/nachrichten/zentralschweiz/zug/Kunstwerkstatt-Kubeis-gibt-Kunstschaffenden-Stabilitaet-und-Halt;art9648,1152159>